



Verein „Projekte in Dhital, Nepal“

Jahresbericht 2021 der Präsidentin

Nach harzigen Zeiten mit weniger Kontakt zu unserer Crew in Dhital, konnten wir im zweiten Halbjahr 2021 mit konkreteren Vorstellungen für das letzte Projekt, «Wasserversorgung in Dhital Besi» ans Planen gehen. Eine erste Offerte hatten wir bereits Ende 2020 erhalten, die aber unsere finanziellen Möglichkeiten weitaus überstieg.

Subash Sunar, der sich der Planung der Wasserversorgung angenommen hat, präsentierte uns dann eine abgespeckte Variante. Unsere Rundbrief-Leserinnen und Leser realisierten den finanziellen Engpass unseres Vereins. Nachdem wir unter mehreren Malen Soforthilfe in Form von Geldspenden für Lebensmittel während der Coronazeit nach Nepal überwiesen schrumpfte als Folge das für die Wasserversorgung ersparte Geld mehr und mehr.

Wir sind sehr dankbar, dass sich die Solidarität unserer langjährigen, treuen Spenderinnen und Spender einmal mehr als grossartig erwies und uns ermöglichte, grünes Licht nach Nepal zu geben und die Detailplanung voranzutreiben. Wir vereinbarten mit unserem Hauptverantwortlichen für dieses Projekt, Subash Sunar, Spielregeln, die uns eine zuverlässige Kontrolle über die Durchführung der Arbeiten und über die Finanzen ermöglichen. So wird z.B. in Etappen Geld überwiesen. Eine Geldüberweisung wird erst ausgelöst, wenn wir die Arbeiten vor Ort dokumentiert erhalten und eine Buchhaltung über getätigte Material-Einkäufe vorgewiesen wird. Wir sind froh, dass wir auf eine langjährige Zusammenarbeit mit unseren Partnern blicken können, die auf gegenseitiges Vertrauen basiert.

Die Trinkwasserversorgung der untersten Häuser in Dhital ist als Abschluss unserer 25-jährigen Arbeit im Dorf geplant. Die Dorfgemeinschaft hat einen soliden Lebensstandard erreicht, der den allgemeinen Gesundheitszustand der Menschen, vor allem der Frauen und Kinder verbesserte und Möglichkeiten schuf, einer Arbeit nachzugehen.

Wir freuen uns über das Erreichte, sind uns aber bewusst, dass viele, viele Menschen hier in der Schweiz mitgeholfen haben, unsere Ziele zu erreichen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die treue Unterstützung all die Jahre hindurch.

Monique Aeschbacher, März 2022